

### **Aachener Bank eG 2015 - weiter auf Wachstumskurs in der Region Milliardengrenze überschritten**

Die Aachener Bank ist auch 2015 weiter gewachsen. „Mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir in einem unverändert schwierigen Umfeld sehr zufrieden“, fasst Jens Ulrich Meyer, Vorstandsmitglied der Aachener Bank eG, bei der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für das Jahr 2015 das Ergebnis zusammen. Sein Kollege Peter Jorias ergänzt: „Das vergangene Jahr stand sowohl im Zeichen der erfolgreichen Fusion mit der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, war aber auch geprägt von einem dynamischen Wachstum in allen Geschäftsbereichen“.

Inklusive des Fusionseffektes stieg die Bilanzsumme um rund 15 % auf nunmehr 1,03 Milliarden Euro. Wachstumstreiber war auch in diesem Jahr das Kreditgeschäft mit einem Zuwachs von 10,1 % auf 659 Millionen Euro. Trotz Niedrigzinsumfeld stiegen auch die Kundeneinlagen - ebenfalls fusionsbereinigt - nochmals um 5,1 % auf 828 Millionen Euro. „Wir werten dies als klaren Vertrauensbeweis unserer Mitglieder und Kunden in unser genossenschaftliches Geschäftsmodell“, so die beiden Vorstände. Die Aachener Bank betreut unter Einrechnung der in den genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten Kredite und Anlagen zum 31.12.2015 ein Kundenvolumen in Höhe von 2,1 Milliarden Euro.

237 Mitarbeiter haben in mittlerweile 19 Filialen einen über den Planungen für das Jahr liegenden Zins- und Provisionsüberschuss in Höhe von rund 32 Millionen Euro erwirtschaftet. Nach Abzug der Aufwandspositionen und in Anbetracht der unverändert soliden Risikolage im Kreditgeschäft rechnet die Bank mit einem Jahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 7,7 Millionen Euro.

„Unsere rund 20.300 Mitglieder werden an diesem Ergebnis wieder angemessen beteiligt“, sagt Peter Jorias. Aber auch die gesamte Region profitiert vom Ergebnis der Aachener Bank eG. Jens Ulrich Meyer führt hierzu aus: „Zusammen mit gezahlten Steuern und unseren Spenden, mit denen wir in jedem Jahr das Ehrenamt in der Region nachhaltig unterstützen, schütten wir eine stolze Gesamtsumme in Höhe von 8,4 Millionen Euro aus. Unser Beitrag für die Region und ihre Menschen!“